

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie Sie in der Presse gelesen, von Bekannten erfahren, oder meine Aussage aus 2011 in Erinnerung haben: Ich kandidiere am 12. März erneut für das Amt des Bürgermeisters unserer Stadt Heppenheim.

Warum: In den letzten 6 Jahren wurden wieder vielfältige Chancen vertan, unser mit Natur und Kultur verwöhntes Heppenheim lebenswerter zu gestalten und Konzepte für die Zukunft zu erarbeiten.

So ist die Umsetzung meiner bereits 2011 formulierten Ziele noch dringlicher geworden: Der Siedlungsdruck hat zugenommen, der Verkehr und die Leerstände in unserer Innenstadt auch. Durch das einfallsslose Bauen ist unsere Stadt nicht schöner geworden. Das in den letzten 6 Jahren Realisierte, wie das Anstehende ist mangelhaft geplant, so daß uns die Folgen noch erheblich belasten werden: Nicht kalkulierte Kosten, Auflösung von Verwaltungsstrukturen, fehlende Infrastrukturen und sozialer Wohnungsbau, kein kulturelles Konzept Diese neu geschaffenen und alten Probleme, wie die vernachlässigte Bauunterhaltung, gilt es nun sachgerecht, verantwortungsvoll und strukturiert abzarbeiten und genauso ein nachhaltiges Konzept für die Zukunft unserer Stadt zu erstellen.

Heppenheim ist unser Zuhause und wir wissen um die vielen Vorteile aber kennen genauso die Widrigkeiten, sei es im Kleinen oder im Großen. Viele Widrigkeiten sind aus persönlichen Unzulänglichkeiten einhergehend mit machtpolitischem Taktiererei und Ausgrenzung Andersdenkender und deren Kreativität entstanden und liegen nicht an mangelndem Geld.

Ich möchte eine ehrliche und transparente Vorgehensweise etablieren und dabei so viele Bürger wie möglich einbinden, so daß wieder ein kulturelles Miteinander entsteht, das unsere Stadt unter Erhaltung von Liebgewonnenem noch lebenswerter macht und für die Zukunft rüstet.

Als Bürgermeister will ich die Bürger zusammenbringen statt spalten, die Verwaltung führen statt wurschteln lassen und die Heppenheimer Interessen adäquat bei übergeordneten Behörden vertreten.

Peter Janßen kurzgefasst

Lebenslauf

*1960 in Bremen ♦ Ausbildung zum Vermessungstechniker in der bremischen Verwaltung ♦ Fachoberschule Bautechnik Bremen ♦ Angestellter in Ingenieurbüro ♦ Landespflegestudium in Berlin ♦ Architekturstudium in Kassel mit Fachhochschul- und Universitätsdiplom ♦ Arbeiten in Berlin, Kassel, Mannheim, Frankfurt, Darmstadt ♦ Seit 1991 wohne ich in Heppenheim ♦ Seit 1993 Freier Architekt in eigenem Büro in Heppenheim.

Berufliche Tätigkeit

Realisierung von öffentlichen, privaten und gewerblichen Bauwerken ♦ Projektleiter von Groß- und Kleinprojekten ♦ Umbau und Sanierung denkmalgeschützter Bauten ♦ Wert- und Schadensgutachten ♦ Wettbewerbe ♦ Baubegleitende Beratungen.

Ehrenamtliches Engagement

1977-1979 Ausbildungspersonalrat Bremen ♦ 1981-1983 AStA TFH Berlin ♦ 2002-2003 Interessengemeinschaft Bahnhofsumfeld Heppenheim ♦ Seit 2009 Sprecher der Anwohnerinitiative Interessengemeinschaft Leben im Zentrum (IG LIZ) ♦ Seit 2010 als Gründer Sprecher der Wählergemeinschaft Leben im Zentrum (WG LIZ) ♦ Seit 2014 in der Vertreterversammlung der Architektenkammer Hessen ♦ Seit 2016 Fraktionsvorsitzender der WG LIZ in der Stadtverordnetenversammlung.

Meine Erfahrung

Mein Engagement hat mir früh gezeigt, daß es Sinn macht sich für Ziele einzusetzen.

Als Azubi, Praktikant, Student und Angestellter habe ich verschiedene Städte, Behörden, Firmen, kleine und große Privatbüros von Innen kennengelernt.

Als Freier Architekt weiß ich mit unterschiedlichsten Menschen, Nationalitäten, Berufen und Behörden ein fertiges Werk zur Zufriedenheit aller Beteiligten zu erstellen.

Als Sprecher und Stadtverordneter der ‚LIZ‘ habe ich bewiesen, daß mit sachgerechtem Vorgehen auch aus einer Minderheitenposition als unmöglich Bezeichnetes durchsetzbar ist.

LIZ



Transparent Sozial Fortschrittlich Kompetent Unabhängig
Schluß mit Lügen, Filz, Verschwendung und Stadtverschandelung



Peter Janßen

Bürgermeister wählen 12. März
www.liz-wghp.de



Kreisstadt
Heppenheim
Kreis Bergstraße

Mittelpunkt der Bergstraße

Informieren Sie sich über meine Ziele:
Janssen-Architekten@t-online.de
www.liz-wghp.de
Tel. 913440



Peter Janßen



am 12. März zum Bürgermeister wählen

Seit der letzten Bürgermeisterwahl

habe ich mich mit der WG LIZ in der Stadtverordnetenversammlung für die damals formulierten Ziele eingesetzt: Ortsumfahrung und AS-Süd sind inzwischen im Bundesverkehrswegeplan aufgenommen, bzw. auf den Weg gebracht. Tempo 30 zumindest nachts auf der Lorsche Straße realisiert und für die Lehr- und Siegfriedstraße in der Umsetzung, drei Fußgängerüberwege realisiert und drei weitere beschlossen.

Einiges was ich wollte deckte sich mit Versprechen von Bgm. Burelbach und anderen Parteien. Diese weigerten sich aber die eigentlich gemeinsamen Ziele umzusetzen. Und so hat sich am traurigen Zustand z.B. von Parkhof und Europaplatz nichts geändert, weitere Geschäfte haben für immer geschlossen, der Verkehr durch die Innenstadt hat zugenommen, Geld für unnötige Gutachten wird weiter ausgegeben. Politischer Filz mit verschenkten Baugrundstücken, Verzicht auf Einhaltung von vertraglichen Vereinbarungen oder Stellenvergabe nach Parteibuch treibt Blüten. Kosten von Baumaßnahmen werden ‚schön‘ gerechnet. Selbst bei einfachsten Angelegenheiten geht schief was schief gehen kann: Bahnunterführung Lorsche Straße, Flurbereinigung, Erbigasse, Grabenumbau Unsere Akteneinsichtsausschüsse haben die ganzen Unzulänglichkeiten offen gelegt. Die Stadtverordnetenversammlung wird von Bgm. Burelbach offen angelogen.

Bei Bürgermeister- und Kommunalwahlen wird über das direkte Lebensumfeld entschieden. Ich habe in den letzten Jahren bewiesen, daß ich unabhängig und einzig dem Wohl Heppenheims verpflichtet bin, mich an politischen Machtspielen nicht beteilige.

Mit Ihrer Stimme für mich können Sie den notwendigen Wandel herbeiführen.
Nutzen Sie die Chance für unser Heppenheim!

Was ich will

Probleme lösen, statt wie derzeit neue zu schaffen!

- ◆ Ortsumfahrungen und Anschlußstelle Süd zur Entlastung und Aufwertung der Innenstadt, für attraktiv gestaltete Fuß-, Rad und Wanderwege.
- ◆ Eine bürgernahe, effizient und rechtskonform arbeitende Verwaltung, Parteienfilz beenden.
- ◆ Projekte und Gutachten nach wirtschaftlichem Erfordernis und nicht nach Wahltaktik.
- ◆ Stadtgrün und Freiräume aufwerten; Aufenthaltsorte für Jugendliche einrichten.
- ◆ Einen kulturellen Mittelpunkt für die Innenstadt.
- ◆ Stadt energetisch und wasserwirtschaftlich zukunftsfähig machen, Ökologie und Ökonomie stärken.
- ◆ Landwirtschaft, Weinbau, Natur und Freizeitaktivitäten in Einklang bringen.
- ◆ Ortsmittelpunkte der Stadtteile aufwerten.
- ◆ Seriöse Kostenschätzungen statt Schönrechnerei.
- ◆ Einen Masterplan für Heppenheims Zukunft.
- ◆ Und vieles andere mehr > siehe meine webseite.



Schluß mit chaotischen Verkehrsverhältnissen!



Ende der Ödnis auf dem Europaplatz!



Endlich Parkhofzustand ändern!